TIEFBAU AKTUELL

03/2026

Das Fachmagazin für Profis

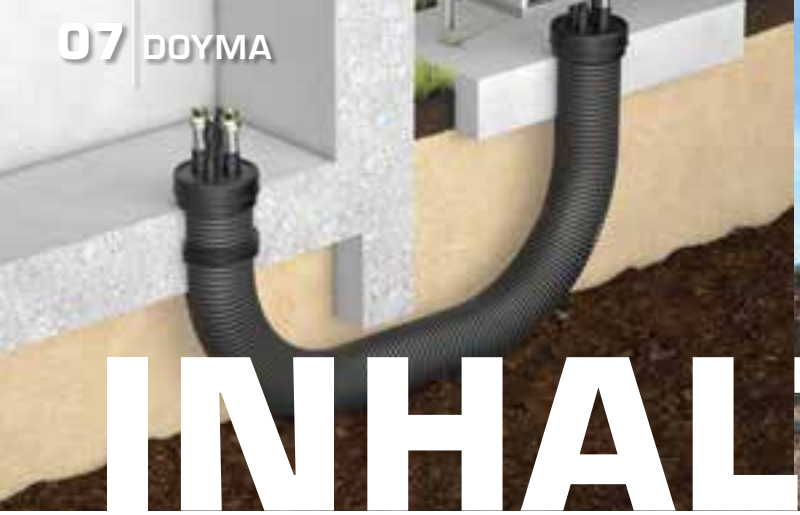
METZGER BAUSTOFFE

seit 1960

www.metzgerbaustoffe.de | info@metzgerbaustoffe.de

Foto: stock.adobe.com / Frank Wagner

FACHGRUPPE TIEFBAU



INHALT

REHAU
Universelle Rohrkupplung AWACONNECT Flex+ 04

BG-GRASPOINTNER
Schlanke Lösung aus einem Guss 05

HACON
Individuelle Lösungen aus Beton 06

DOYMA
Maximaler Montagekomfort 07

JUNG PUMPEN
ThermoLoop: beheizbare Rückstauschleife im Außenschrank 08

CRASSUS
Passende Rohrverbindung finden 09

MALL
Oberflächennahe Versickerung 10

P & T TECHNISCHE MÖRTEL
EuroCret® Finish E 12 11

ROMOLD
Sauberes Regenwasser beginnt im ROMOLD Straßenablauf 12

MÖNNINGHOFF
Betonkabelschacht vs. Kunststoffkabelschacht 13

TOPATEC
AQUA-PETROL ABSCHEIDERANLAGEN 14

FERNCO
Fernco führt Innen-/Außen-Adapter in neuer Nennweite DN 40 ein 15

PREMIER TECH
PE-Wassertanks für vielseitige Einsatzmöglichkeiten 16

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Fachbereich Tiefbau, Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim **VERANTWORTLICH:** Antonio Colletta, Tel. +49 6032 805-436 **GESTALTUNG:** N-APPLICATION GmbH **ERSCHEINUNGSWEISE:** 4 mal jährlich, Auflage ca. 10.000 St. **HINWEIS:** „Tiefbau aktuell" ist eine kostenlose Kundenzeitschrift der Fachgruppe Tiefbau der EUROBAUSTOFF. In dieser Fachgruppe haben sich EUROBAUSTOFF Gesellschafter zusammengeschlossen, die im Bereich Tiefbau besonders engagiert und kompetent sind. Ihnen als Profi soll „Tiefbau aktuell" durch fachspezifische Information einen konkreten Nutzen bieten. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege Produktinnovationen und neue Verarbeitungstechniken vorstellen und Sie in knapper Form über alles Wissenswerte rund um Tiefbau informieren. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Industrie, der Herausgeber kann dafür keine Haftung übernehmen.

PICKER
Wasser findet immer seinen Weg 17

BECO BERMÜLLER
Tragfähig statt teuer 18

ACO PASSAVANT
Separationsstraßenablauf Combipoint SSA 19

ACO
ACO DRAIN® Stormclean 20

SCHÖNGEN
Die concept Abwassersysteme 21

FUCHS
Lamellenklärer FUCHS AgilClean 22

HEGLER
Kabelschutzrohrsystem aus PE-HD 23

KRASO
Abdichtung einfach noch besser 24

ACO PFUHLER
Starkregen sicher managen 25

ROOTBARRIER
Plantex® Rootprotector in Gruben 26

WIENERBERGER
Stauraumkanäle 27

MEA
MEATEC-RV sichert Fassaden- & Türanschlüsse im Berliner Wohnquartier 29

VONROLL
ZEROWATERLOSS 30

FLEXIBEL UND SICHER

Universelle Rohrkupplung AWACONNECT Flex+

AWACONNECT Flex+ verbindet Rohre

Der Systemanbieter REHAU erweitert sein Tiefbauprogramm um die universelle Rohrkupplung AWACONNECT Flex+. Verfügbar sind 11 Typen für einen Abmessungsbereich von 104 bis 455 mm. Die einzelnen Varianten decken einen großen Spannbereich bei den Außendurchmessern ab und ermöglichen durch eine zentrische Verbindung den nahezu sohlgleichen Anschluss von Rohren mit gleichem Innendurchmesser – unabhängig von der jeweiligen Wanddicke. Darüber hinaus verbindet das System glatte, gerippte und gewellte Rohrprofile materialübergreifend. Geeignet ist die Kupplung unter anderem für PP-, GFK-, Beton- und Stahlbeton-, Steinzeug-, SML-, Guss- sowie PE-Rohre.

Modularer Aufbau vereinfacht Montage

Im Vergleich zum Vorgängermodell wurde die Leistungsfähigkeit der Kupplung erhöht. Grundlage ist ein modularer Aufbau mit einem Spannband, das ohne Spezialwerkzeug installiert werden kann. Vom Auspacken bis zur fertigen Verbindung beträgt die Montagezeit rund zehn Minuten.

Ein exzentrischer Ausgleichsring (EAR) ermöglicht darüber hinaus den nahezu sohlgleichen Anschluss von Rohren mit unterschiedlichen Innendurchmessern.

Zusätzliche Sicherheit durch Quelldichtung

Bei der Entwicklung der AWACONNECT Flex+ hat REHAU den Fokus auf eine hohe Anpassungsfähigkeit im Baustellenalltag gelegt. Die Kupplung verfügt über eine Dichtmanschette mit beweglichem Mittelteil, das auftretende Scherkräfte aufnimmt und dadurch eine spannungsarme Verlegung ermöglicht. Insbesondere bei Setzungen oder leichten Lageabweichungen kann die Verbindung damit dauerhaft funktionsfähig bleiben.

Für zusätzliche Betriebssicherheit sorgt die integrierte Quelldichtung Q-TE-C. Sie reagiert bei Feuchtigkeitseintritt mit Volumenzunahme und verschließt mögliche Leckagen zuverlässig und dauerhaft.

Auch bei unterschiedlichen Oberflächenstrukturen zeigt sich die Kupplung flexibel einsetzbar. Neben glatten Rohrwandungen können ebenso gerippte und gewellte Außenstrukturen sicher eingebunden werden. Dadurch eignet sich das System sowohl für homogene Neuinstallationen als auch für den Anschluss an bestehende Leitungen mit abweichender Profilierung. Material- und Strukturwechsel innerhalb eines Netzes lassen sich ohne Sonderlösungen realisieren.

Universell und langlebig

Durch die universelle Einsetzbarkeit kann die Anzahl der benötigten Kupplungsvarianten um bis zu 75 % reduziert werden. Dies vereinfacht Lagerhaltung und Logistik. Wie alle Systeme von REHAU ist auch AWACONNECT Flex+ auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Die erwartete Lebensdauer beträgt mindestens 100 Jahre.

AWACONNECT Flex+

Weitere Informationen:
tiefbau.rehau.de/awaconnect

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SCHLANKE LÖSUNG AUS EINEM GUSS

Dezente Entwässerung mit schmalem Schlitzeinlauf, belastbar bis D 400

BG-Graspointner erweitert seine monolithischen Entwässerungsrinnen um eine Variante mit schmalem Schlitzeinlauf: Die BG-FILCOTEN® one urban s. Mit ihrer dezenten Linienführung und der Belastungsklasse bis D 400 ist die Entwässerungslösung ausgelegt für innerstädtische Räume, in denen hohe Belastbarkeit und gestalterischer Anspruch gefragt sind.

Juli 2026, Köln. Die BG-FILCOTEN® one urban s ergänzt die Produktfamilie der monolithischen Entwässerungsrinnen von BG-Graspointner um eine weitere leistungsstarke Lösung. Die Rinne besteht aus dem innovativen Hochleistungsbeton FILCOTEN® HPC und ist massiv aus einem Guss gefertigt – das macht sie dauerhaft robust. Typische Einsatzbereiche sind Fußgängerzonen, Radwege, Sportanlagen sowie Garten- und Landschaftsbau und Pkw-Parkplätze. In NW 100 mit 12 mm und NW 150 mit 15 mm Schlitzweite sind beide besonders fußgänger- und radfahrerfreundlich. Die NW 100 eignet sich auch für kleinere Flächen und überzeugt gestalterisch: Ihr schlankes, monolithisches Profil fügt sich zurückhaltend in die umgebende Architektur ein.

BG-FILCOTEN® one urban s mit Schlitzeinlauf ist das neue Modell der monolithischen Entwässerungsrinnen aus dem Hochleistungsbeton FILCOTEN® HPC.

Schnell verlegt, präzise ausgerichtet

Die bewährten Vorteile der BG-FILCOTEN® one urban Linie gelten auch für das neue Modell: Der richtungsfreie Rinnenstoß macht das Verlegen schnell und einfach. Das integrierte Zapfensystem ermöglicht das passgenaue, fluchtgerechte Versetzen der Elemente.

Durch die spezielle Trapezform lässt sich das System stabil im Betonbett verankern. Der Einbau als Typ I ist ebenfalls möglich. Das gesamte Entwässerungssystem besteht aus aufeinander abgestimmten Komponenten in bewährter BG-Graspointner Qualität.

Das gesamte Entwässerungssystem von BG-FILCOTEN® one urban und BG-FILCOTEN® one urban s ist perfekt aufeinander abgestimmt: vom Einbau über den täglichen Einsatz bis hin zur routinemäßigen Wartung.

Messbare Qualität

Alle Bauteile werden vollständig aus FILCOTEN® HPC gefertigt. Mit BG-FILCOTEN® Rinnen lassen sich gegenüber einem Vergleichsprodukt aus konventionellem Beton bis zu 62,97 Prozent CO_2-Emission einsparen. Die geschlossene Form ermöglicht eine hohe Stabilität bei reduziertem Materialeinsatz. Durch den Verzicht auf Stahl, Guss sowie Kunststoffabdeckungen wird die CO_2-Bilanz gegenüber herkömmlichen Rinnensystemen deutlich verbessert. Die monolithischen Rinnen BG-FILCOTEN® one urban und BG-FILCOTEN® one urban s stellen eine Weiterentwicklung im Hinblick auf einen ressourceneffizienten Materialeinsatz dar.

Eine Erfolgsgeschichte – seit ihrer Markteinführung wächst die BG-FILCOTEN® Familie aus dem Hochleistungsbeton FILCOTEN® HPC stetig weiter.

Mehr Infos unter:
https://www.bg-graspointner.com/de-de/entwaesserungsrinnen/bg-filcoten

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SCHACHTBAUWERKE

Individuelle Lösungen aus Beton

Die Mecklenburger Broilerfarm (Landkreis Rostock) macht sich fit für die Zukunft

Ein eckiger Speicherschacht wird mit einem runden Schlammfang kombiniert

Sanierung der Mecklenburger Broilerfarm

Als die Mecklenburger Broilerfarm Anfang der 1970er-Jahre zu DDR-Zeiten errichtet wurde, galten sowohl in der Landwirtschaft als auch im Umweltschutz noch völlig andere Standards. Nach über 50 Jahren Geflügelzucht war es nun an der Zeit, die alten Schmutzwassersammelbecken zu erneuern, denn der Erhalt und die Sanierung der maroden gemauerten Sammelbecken rentierte sich auf Dauer nicht mehr. Als es darum ging, Umweltaspekte und Tierwohl unter einen Hut zu bekommen, musste eine individuelle Lösung her, die auf die besonderen Bedürfnisse eines landwirtschaftlichen Betriebes zugeschnitten ist.

17 x rund und 17 x eckig

Als regionales Betonwerk vor Ort betreut die Hacon Betonwerke GmbH seit Anfang 2025 dieses Projekt. Die ersten Schächte werden seit Oktober 2025, Abschnitt für Abschnitt, auf dem riesigen Areal eingebaut – und das im laufenden Betrieb. 17 Schächte in Rundbauweise (DN 2000) dienen hier als Schlammfang, an die sich wiederum 17 Schächte in Rechteckbauweise (L x B x H 200 x 200 x 250 cm) anschließen und zukünftig das anfallende Schmutzwasser aus der Stallreinigung speichern. Monolithisch gefertigt, absolut dicht – eine saubere Lösung für die ca. 600.000 Tiere, die in der Farm leben, und für unsere Umwelt.

Vor Ort waren Präzision und Schnelligkeit gefragt. Wegen des hohen Grundwasserstandes füllten sich die Baugruben innerhalb weniger Minuten mit Wasser. Viel Zeit blieb für den Telekran deshalb nicht, die bis zu 14 Tonnen schweren Schächte passgenau zu setzen.

#Regional #Flexibel #Persönlich

Die Hacon Betonwerke GmbH hat sich mit ihren zwei Werken in Rellingen bei Hamburg und Kritzkow bei Rostock in einer mehr als 60-jährigen Erfolgsgeschichte zu einem der leistungsfähigsten Anbieter von Betonfertigteilerzeugnissen im norddeutschen Raum entwickelt. Individuelle Lösungen für moderne Anforderungen und anspruchsvolle Bauprojekte stehen dabei im Fokus. Mit Erfahrung, Qualität und technischem Know-how realisiert Hacon maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Einsatzbereiche.

Wegen des drückenden Grundwassers war Schnelligkeit gefragt

Nachfolgend finden Sie ergänzende Informationen:
www.hacon-beton.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

MAXIMALER MONTAGEKOMFORT

Mit den unterirdischen Anschlusssets von DOYMA

DOYMAfix® Connect HP/P Pro in der Einbausituation

DOYMAfix® Connect HP/B Pro in Kombination mit der Quadro-Secura® Quick/O in der Einbausituation

Im Rahmen des DOYMAfix®-Sortiments hält die DOYMA GmbH & Co Produktlösungen für die fachgerechte Einführung von Wärmepumpen durch die Gebäudehülle bereit. Mit den Anschlusssystemen DOYMAfix® Connect HP Pro, DOYMAfix® Connect HP/B Pro und DOYMAfix® Connect HP/P Pro stellt DOYMA nun die neuen Produkte für den unterirdischen Anschluss vor.

Bei der DOYMAfix® Connect HP Pro handelt es sich um ein Anschlusssystem, das eine flexible Wahl des benötigten Abdichtungssystems ermöglicht. Mit einem geeigneten DOYMA-Abdichtungssystem ermöglicht es den sicheren und zuverlässigen Anschluss durch erdberührte Gebäudeteile. Wählbar ist das Dichtungssystem Curaflex Nova® Uno/breit HP. Diese Produktkombination ist für die Anwendung in einem Futterrohr oder in einer WU-Betonkernbohrung (Weiße Wanne) geeignet. Zudem eignet sich das Abdichtungssystem Quadro-Secura® Quick/O für die Anwendung in Kombination mit der DOYMAfix® Connect HP Pro. Auf diese Weise können verschiedenste Wandarten mit Abdichtung nach DIN 18533 W2.1-E (Schwarze Wanne) abgedichtet werden.

Im Vergleich dazu beinhaltet das vollumfängliche Installationspaket DOYMAfix® Connect HP/B Pro nicht nur das Wärmepumpen-Anschlusssystem, sondern auch die erforderliche Abdichtungslösung Quadro-Secura® Quick/O. Des Weiteren ermöglicht die DOYMAfix® Connect HP/P Pro den normgerechten Anschluss von Wärmepumpen durch die Bodenplatte.

Mühelos sicher

Zum Lieferumfang der neuen DOYMAfix®-Anschlusssysteme gehören die neuartigen Wellrohrdichtmanschetten. Sie erleichtern und beschleunigen die Montage deutlich. Diese Neuentwicklung ermöglicht es, die Medienleitungen werkzeuglos und sicher abzudichten. Denn die Installation der Wellrohrdichtmanschette erfolgt im Handumdrehen, sie wird über das Wellrohr gezogen und dann umgestülpt. Auf diese Weise ist das System dicht und bietet ein Höchstmaß an Flexibilität für nachträgliche Belegungen oder Austausch von Strom- und Steuerleitungen.

Dank der neuen Wellrohrdichtmanschetten von DOYMA gelingt der unterirdische Anschluss von Wärmepumpen noch schneller und gewinnt zusätzlich an Flexibilität

DOYMAfix® Connect HP Pro

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FROSTSICHERER RÜCKSTAUSCHUTZ

ThermoLoop: beheizbare Rückstauschleife im Außenschrank

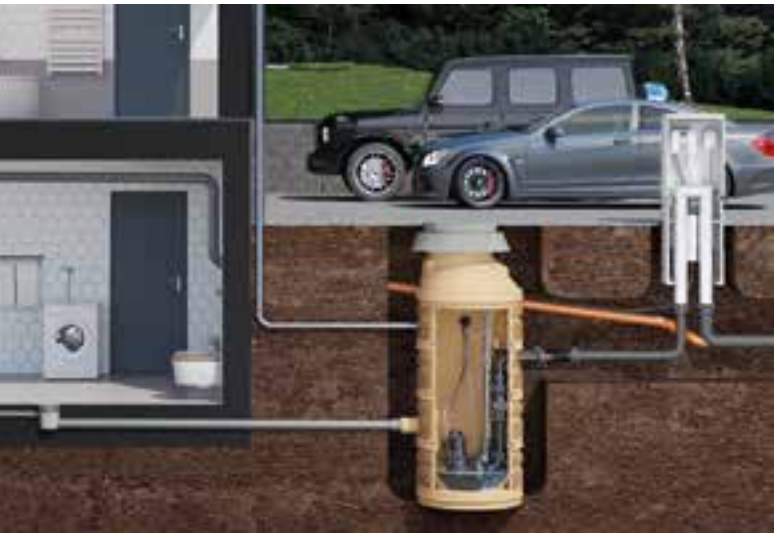
Mit dem neuen ThermoLoop erweitert Jung Pumpen sein Portfolio um eine beheizbare, frostsichere Rückstauschleife im Außenschrank. Die vormontierte Lösung bietet normgerechten Rückstauschutz überall dort, wo im Gebäude kein Platz für eine Rückstauschleife vorhanden ist.

Rückstauschutz sicher nach außen verlagert

Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauebene müssen nach DIN EN 12056 und DIN 1986 100 gegen Rückstau gesichert werden. Der ThermoLoop übernimmt diese Aufgabe als Rückstauschleife außerhalb des Gebäudes und schafft so zusätzlichen Platz im Keller oder in Souterrainwohnungen. Durch die Außeninstallation bleibt die Schutzfunktion auch bei hohen Rückstauebenen realisierbar, ohne Leitungen durch Decken oder Geschosse führen zu müssen. Dadurch werden außerdem die sonst notwendigen Brandschutzmaßnahmen bei Deckendurchführungen sowie zusätzliche Aufwendungen im Schallschutz eingespart.

Vormontierte Rückstauschleife mit Frostschutz

Der ThermoLoop ist eine vormontierte, beheizbare Rückstauschleife im abschließbaren Außenschrank. Die Rohrbegleitheizung sowie eine alukaschierte Wärmeisolierung sorgen dafür, dass der Betrieb auch bei Dauerfrost sicher gewährleistet ist. FI-Schalter und Thermostat für die Begleitheizung sind bereits integriert.



In der Souterrainwohnung findet keine Hebeanlage Platz. Das Abwasser wird über einen außen liegenden PKS-Pumpenschacht in den Kanal gefördert. Der ThermoLoop schützt auch bei Frost zuverlässig vor Rückstau.

Der ThermoLoop ist eine vormontierte, beheizbare Rückstauschleife im abschließbaren Außenschrank und auch bei Dauerfrost betriebssicher. FI-Schalter, Thermostat und Platz für eine Pumpensteuerung sind integriert.

Im Keller ist eine Fäkalienhebeanlage installiert. Da die Rückstauebene auf Straßenniveau liegt, müsste die vorgeschriebene Rückstauschleife durch die Kellerdecke ins Erdgeschoss geführt werden. Weniger aufwendig ist eine außen liegende Verlegung.

Flexibel einsetzbar von DN 50 bis 150

Der Außenschrank bietet zusätzlich Platz für eine Steuerung, beispielsweise eine HighLogo-Steuerung von Jung Pumpen. Damit lässt sich der ThermoLoop flexibel in unterschiedliche Anlagenkonzepte integrieren. Erhältlich ist das vormontierte System in mehreren Nennweiten (DN 50, 80, 100 und 150) und eignet sich damit für ein breites Anwendungsspektrum im Wohn- und Zweckbau.

Fazit

Mit dem ThermoLoop bietet Jung Pumpen eine praxisnahe Lösung, um Rückstauschutz auch bei schwierigen baulichen Voraussetzungen normgerecht, platzsparend und ganzjährig betriebssicher umzusetzen.
Mehr Informationen gibt es unter: www.jung-pumpen.de

Bilder: Jung Pumpen GmbH

Datenblatt, Prospekt, Betriebsanleitung etc. gibt es hier:
https://www.jung-pumpen.de/produkte/schaechte/thermoloop

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

PASSENDE ROHRVERBINDUNG FINDEN

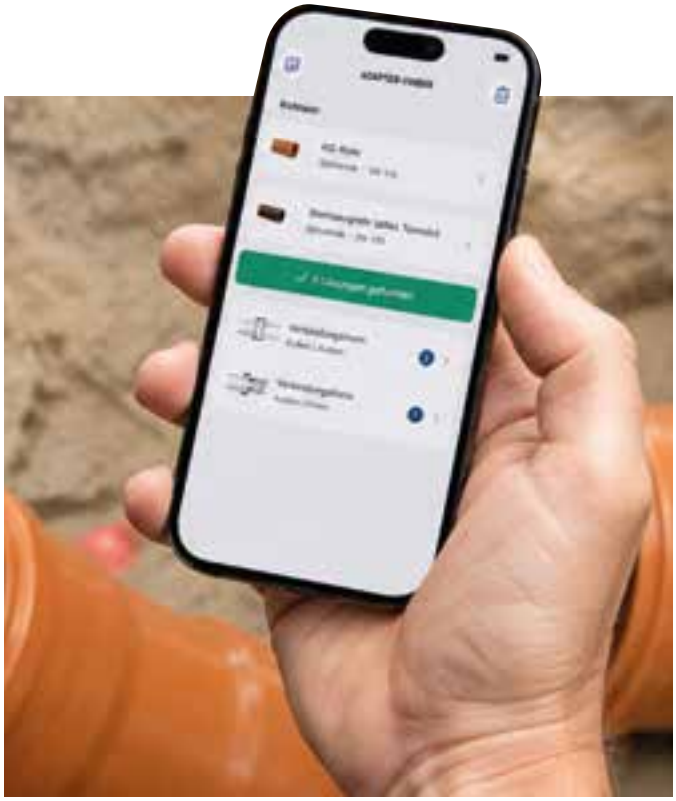
Digital. Schnell. Einfach.

Im Tiefbau gehören Rohrverbindungen zum Alltag – und trotzdem sind sie in der Praxis oft alles andere als einfach. Auf der Baustelle treffen unterschiedliche Rohrmaterialien, Nennweiten, Außendurchmesser, Muffen, Spitzenden und Einbausituationen aufeinander. Besonders bei Sanierungen, Anschlüssen an bestehende Leitungen, Übergängen zwischen verschiedenen Rohrsystemen oder Reparaturen im Bestand muss schnell entschieden werden, welche Verbindung technisch passt und dauerhaft sicher abdichtet. Für Bauplaner, Baustoffhändler und ausführende Betriebe entsteht daraus eine wiederkehrende Herausforderung: Die richtige Lösung muss nicht nur technisch geeignet sein, sondern auch eindeutig bestimmbar, nachvollziehbar dokumentierbar und im Idealfall schnell verfügbar sein. Ein falsch ausgewählter Adapter kostet Zeit, verursacht Rückfragen und kann im Bauablauf zu Verzögerungen führen. Gerade im Tiefbau, wo Arbeitsfenster, Geräteeinsatz und Baugrubenlogistik eng getaktet sind, wird aus einer vermeintlich kleinen Produktfrage schnell ein relevantes Projektthema.

Beratungsbedarf bei Rohrverbindungen steigt

Beratungsbedarf bei Rohrverbindungen steigt

Mit der Sanierung bestehender Leitungen, dem Anschluss neuer Entwässerungssysteme an vorhandene Infrastruktur und der Kombination unterschiedlicher Rohrgenerationen wächst auch der Beratungsbedarf. Wer im Innendienst, Außendienst oder in der Projektabstimmung eine Rohrverbindung empfiehlt, muss viele technische Details gleichzeitig berücksichtigen: Rohrtyp, Dimension, Anschlussart, Belastungssituation und Produktausführung.



Digitale Vorabberechnung als Lösung

Klassische Tabellen, Kataloge oder Rückfragen beim Hersteller bleiben wichtig, sind aber im schnellen Baustellenalltag nicht immer der effizienteste Weg. Für Planer, Händler und bauausführende Unternehmen zählt deshalb ein Werkzeug, das technische Auswahlprozesse vereinfacht und trotzdem praxisnah bleibt.

Digitale Vorabberechnung als Lösung

Genau hier setzt die Crassus App an. Sie überträgt die Auswahl passender Rohrverbindungen in einen digitalen Prozess: Der Anwender wählt die zwei zu verbindenden Abwasserrohre sowie deren Größe aus. Aus diesen Angaben ermittelt die App laut Crassus passende Lösungsvorschläge aus über 1,2 Millionen Rohrvarianten. Die App zeigt geeignete Lösungen an und priorisiert diese nach technischer Passung. Dabei kann zwischen innen liegenden und außen liegenden Adaptern gewählt werden. Das Ergebnis lässt sich als PDF speichern und damit für Abstimmung, Dokumentation oder Weitergabe nutzen.

Für Bauplaner bedeutet das mehr Sicherheit in der technischen Vorbereitung. Rohrübergänge können frühzeitig geprüft und mit konkreten Produktlösungen hinterlegt werden. Für den Baustoffhandel wird die App zu einem Beratungswerkzeug: Statt komplexe Kombinationen manuell zu prüfen, kann der Bedarf gemeinsam mit dem Kunden digital nachvollzogen werden. Für ausführende Betriebe auf der Baustelle reduziert sich der Aufwand bei der Produktauswahl, weil die konkrete Einbausituation direkt in der App abgebildet werden kann. Auch die Bezugsquelle ist Teil des Prozesses: Die in der App integrierte Händlersuche unterstützt dabei, passende Ansprechpartner und Bezugsquellen zu finden. Für den Baustoffhandel stärkt das die Rolle als lösungsorientierter Partner im Tiefbau – nicht erst bei der Lieferung, sondern bereits bei der technischen Klärung.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

OBERFLÄCHENNAHE VERSICKERUNG

mit dem Sickerelement CaviTop

Mit den neuen Sickerelementen lassen sich flexibel auf die örtlichen Gegebenheiten angepasste Versickerungsanlagen realisieren (Mall GmbH)

Mit dem neuen Sickerelement CaviTop von Mall lassen sich im Baukastensystem unterirdische Rigolensysteme aus Porenbeton realisieren. Das System wurde speziell für die oberflächennahe Versickerung entwickelt und eignet sich insbesondere für Projekte, bei denen nur begrenzte Flächen oder geringe Einbautiefen zur Verfügung stehen. Die Sickerelemente verfügen über eine Geometrie in Form einer liegenden Acht. Dadurch entstehen Hohlräume zur Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser, während die offenporige Materialstruktur zusätzliche Speicherkapazität bietet. Das Wasser wird kontrolliert aufgenommen und gleichmäßig an den umgebenden Boden abgegeben.

Flexible Bauweise, geringe Einbautiefe, hohe Stabilität

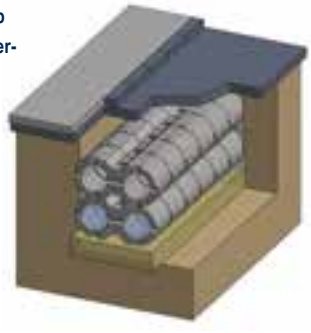
Ein Vorteil des Systems ist seine flexible Bauweise. Die Elemente lassen sich linienförmig anordnen und können so an unterschiedliche Gegebenheiten und erforderliche Versickerungsleistungen angepasst werden. Besonders geeignet ist CaviTop für den Einsatz entlang von Straßen und Wegen. Aufgrund der geringen Einbautiefe kann das System auch dort verwendet werden, wo hohe Grundwasserstände die Planung klassischer Versickerungsanlagen erschweren. Neben der hydraulischen Leistungsfähigkeit überzeugt das Rigolensystem durch seine hohe Stabilität. Die Elemente sind bis zur Belastungsklasse SLW 60 ausgelegt und können so auch unter Verkehrsflächen eingesetzt werden. Das vergleichsweise geringe Einzelgewicht erleichtert Transport und Einbau auf der Baustelle.

Weitere Informationen zu den Mall-Lösungen im Regenwasserbereich gibt es online unter **www.mall.info/produkte/regenwasserbewirtschaftung/** oder im Planerhandbuch, das unter **www.mall.info/infomaterial** heruntergeladen oder bestellt werden kann.

Vorbehandlung vor der Versickerung

Versickerung bedeutet immer eine Einleitung ins Grundwasser, deshalb spielt die Vorbehandlung des Regenwassers eine zentrale Rolle. CaviTop kann mit unterschiedlichen Vorbehandlungssystemen kombiniert werden – von einfachen Sedimentationslösungen bis hin zu leistungsfähigen Filter- und Behandlungsanlagen. So lässt sich das System an die Anforderungen verschiedener Flächentypen und an die Vorgaben des DWA-Arbeitsblatts A 138-1 anpassen. Die Bemessung erfolgt projektspezifisch auf Grundlage der örtlichen Niederschlagsdaten und der Versickerungsfähigkeit des anstehenden Bodens. Die Kombination aus oberflächennaher Bauweise, hoher Belastbarkeit und flexibler Erweiterbarkeit macht das System zu einer interessanten Option für kommunale, gewerbliche und infrastrukturelle Bauvorhaben.

Unter Straßen und Wegen kann CaviTop wie eine Kanalisation in der Straße untergebracht werden (Mall GmbH)



Einfache Handhabung und schneller Einbau – das geringe Einzelgewicht der Elemente macht es möglich (Mall GmbH)

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EUROCRET® FINISH E 12

Im Gespräch mit Dirk Kretschmann und Ulrich Otten

Hinter jedem guten Produkt steckt eine gute Geschichte. EuroCret® Finish E 12 ist das Ergebnis der Arbeit vieler Köpfe bei P&T. Zum Launch haben wir mit zwei von ihnen gesprochen, die Einblick in die Entstehung des neuen Betonfeinspachtels geben.

Im Gespräch mit Geschäftsführer Dirk Kretschmann

Warum wurde EuroCret® Finish E 12 entwickelt?

„In der Betoninstandsetzung endet die Arbeit nicht mit der Reparatur selbst. Die Oberfläche muss am Ende auch optisch überzeugen. Genau diese Schicht wollten wir mit einem Produkt abdecken, das professionellen Ansprüchen gerecht wird."

Was war Ihnen bei der Markteinführung wichtig?

„Dass das Produkt technisch und in der Handhabung keine Kompromisse macht. Normgerecht nach DIN EN 1504-3, Klasse R2, und einfach zu verarbeiten."

Wie unterscheidet sich EuroCret® Finish E 12 von anderen Produkten am Markt?

„Vor allem durch die feine Körnung, die Haftung und die Möglichkeit, die Oberfläche ansatzlos auf Null auszuziehen. Dazu ist es auch über Kopf verarbeitbar."

Im Gespräch mit Ulrich Otten, Leiter Forschung und Entwicklung

Warum sind Oberflächenqualität und Verarbeitbarkeit so entscheidend?

„Ein Feinspachtel ist das Letzte, was man sieht. Wenn die Verarbeitung schwierig ist oder das Ergebnis nicht stimmt, fällt das sofort auf. Deshalb haben wir Wert auf eine glatte, ansatzlos ausziehbare Oberfläche gelegt."

Welche Innovation steckt im Produkt?

„Die Kombination aus kunststoffvergütetem, faserverstärktem Aufbau auf Zementbasis erlaubt Schichtdicken von 1,0 bis 3,0 mm bei feiner Körnung. Das Produkt haftet ausgezeichnet auf Beton, Mauerwerk und mineralischen Untergründen."

Was war der Auslöser für die Entwicklung?

„Wir haben immer wieder die Rückmeldung bekommen, dass nach Betonreparaturmaßnahmen ein zuverlässiges Produkt für den finalen Abschluss fehlt, innen wie außen, im Ingenieur- und Industriebau. Das war der Startschuss."

Welche Innovationen dürfen wir künftig erwarten?

„Wir arbeiten an der Weiterentwicklung unserer Produkte."

EuroCret® Finish E 12 ist ab sofort bei P&T erhältlich. Händler können das Produkt direkt über ihren Ansprechpartner bestellen.

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SAUBERES REGENWASSER

beginnt im ROMOLD Straßenablauf

ROM-Capturion schützt Gewässer bereits am Eintragsort.

Mit dem neuen **ROM-CAPTURION** Filtersystem erweitert ROMOLD sein Produktportfolio im Bereich der Straßenentwässerung um eine innovative Lösung zur dezentralen Reinigung von Straßenabflusswasser. Das System wurde speziell für den Einsatz in Straßenabläufen mit Nassschlammfang entwickelt und trägt dazu bei, Mikroplastik, Sedimente und weitere Feststoffe bereits am Entstehungsort zurückzuhalten.

Der Straßenverkehr zählt zu den wichtigsten Quellen für den Eintrag von Feinstoffen und Mikroplastik in die Umwelt. Reifenabrieb, Bremsstaub sowie weitere Partikel werden bei Niederschlägen über Straßenabläufe in die Kanalisation eingetragen und können letztlich Gewässer belasten. Mit ROM-CAPTURION bietet ROMOLD Kommunen und Infrastrukturbetreibern eine Möglichkeit, diesen Eintrag direkt im Straßenablauf deutlich zu reduzieren.

Keine jährlichen Granulat- oder Austauschkosten, ROM-Capturion funtioniert ohne Filtergranulat.

Das Filtersystem ersetzt den herkömmlichen Laubfangkorb und lässt sich ohne aufwendige Umbaumaßnahmen in bestehende Straßenabläufe nach DIN 4052 mit Nassschlammfang integrieren. Dadurch eignet sich ROM-CAPTURION sowohl für Neubauprojekte als auch für die Nachrüstung vorhandener Entwässerungssysteme.

Neben der einfachen Installation überzeugt das System vor allem durch seine hohe Reinigungsleistung. Untersuchungen zeigen einen Rückhalt von bis zu 97 % der gesamten Feststofffracht sowie rund 77 % der besonders feinen Partikelfraktion (AFS_{63}). Gerade diese feinen Partikel spielen beim Eintrag von Reifenabrieb und Mikroplastik eine entscheidende Rolle. Die Ergebnisse erfüllen die relevanten Anforderungen der DWA A 102 sowie die Prüfkriterien des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) für den Rückhalt abfiltrierbarer Stoffe.

Auch im laufenden Betrieb bietet ROM-CAPTURION Vorteile. Dank seiner hohen Schmutzaufnahmekapazität kann die Wartung in der Regel innerhalb der üblichen Reinigungsintervalle für Straßenabläufe erfolgen. Die Reinigung des Filters lässt sich in wenigen Minuten durchführen und erfordert keine aufwendigen zusätzlichen Arbeitsschritte.

Weitere Informationen:
www.romold.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DER DIREKTE VERGLEICH

Betonkabelschacht vs. Kunststoffkabelschacht

Kabelschächte stellen einen wesentlichen Bestandteil moderner Infrastrukturprojekte dar. Sie dienen der sicheren Aufnahme, Führung und Wartung von Energie-, Kommunikations- und Steuerleitungen.

Neben Kunststoffkabelschächten kommen insbesondere Betonkabelschächte seit Jahrzehnten erfolgreich im Kabelkanalbau zum Einsatz. Im direkten Vergleich beider Produkte zeigen Betonkabelschächte zahlreiche technische, wirtschaftliche und ökologische Vorteile.

Kriterium	Betonkabelschacht	Kunststoffkabelschacht
▪ Rohstoffe & deren Verfügbarkeit	▪ Regionale Rohstoffe (Gesteinskörnung, Zement, Wasser, Betonstahl), kurze Transportwege, hohe Versorgungssicherheit	▪ Petrochemische Rohstoffe, abhängig von globalen Lieferketten und Importen
▪ Belastbarkeit	▪ Sehr hohe mechanische Belastbarkeit, geeignet für hohe Verkehrs- und Flächenlasten, ▪ Ideal für Hafenanlagen, Flugbetriebsflächen und Infrastrukturprojekte	▪ Eingeschränkte Belastbarkeit bei dauerhaft hohen Lasten, häufig nicht für Hauptfahrlinien oder stark belastete Fahrspuren empfohlen
▪ Auftriebssicherheit	▪ Hohe Sicherheit durch hohes Eigengewicht, als monolithischer Schacht wasserdicht und auftriebssicher	▪ Nicht wasserdicht, kann bei höherem Grundwasserstand volllaufen
▪ Beständigkeit & Lebensdauer	▪ Widerstandsfähig gegen Tausalze, Sulfate und weitere Umwelteinflüsse, dank kontrollierter Produktion eine Lebensdauer von 50–100 Jahre möglich	▪ Material kann durch UV-Strahlung und Alterung beeinträchtigt werden, abhängig von Materialqualität und Einsatzbedingungen
▪ Umweltaspekte	▪ Beton und Betonstahl sind vollständig recycelbar, kein Risiko von Mikroplastik bei nachträglichen Anpassungen	▪ Recycling aufwendiger und abhängig von Materialart und Verschmutzung, Kunststoffspäne können bei Bearbeitung in die Umwelt gelangen
▪ Einbau & Setzungssicherheit	▪ Glatte Außenflächen ermöglichen bessere Verdichtung des Erdreichs, um ein Absacken zu verhindern, hohe Lage- und Standstabilität	▪ Häufig zusätzliche Betontragschicht oder Betonummantelung erforderlich, gerippte Oberflächen erschweren die gleichmäßige Verdichtung des Erdreichs

Monolithischer Kabelschacht aus Beton mit individuellen Rohranbindungen

Fazit

Betonkabelschächte vereinen technische Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit. Ihre hohe Belastbarkeit, lange Lebensdauer und vollständige Recyclingfähigkeit machen sie zur bevorzugten Lösung für anspruchsvolle Infrastrukturprojekte. Gleichzeitig stärken regionale Rohstoffe und kurze Transportwege eine ressourcenschonende und zukunftsorientierte Bauweise.

Mehr Informationen hier:
https://www.moeninghoff.net

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

AQUA-PETROL ABSCHEIDERANLAGEN

Topaktuell mit hydraulischem Wirkprinzip

TOPATEC ist Hersteller von modernen PE-Leichtflüssigkeitsabscheidern für die zuverlässige Trennung mineralölhaltiger und biogener Bestandteile aus dem Abwasser entsprechend der DIN EN 858 und DIN 1999-100/-101.

Der AQUA-PETROL wird in den Nenngrößen NS3 bis NS20 im Rotationsverfahren hergestellt. Stufenlose PE-Teleskope bis Abd. B125 dienen der problemlosen Installation und benötigen keine zusätzliche Lastverteilerplatte. Das spart Kosten und schont die Umwelt. Zur Abdeckklasse D400 oder zur Auftriebssicherung bei Grundwasser werden Lastverteilerplatten verwendet.

AQUA-PETROL für D400 mit Pumpstation

TÜV-geprüft mit
DIBt-Zulassung /
Bauartgenehmigung
Z-83.8-60
Z-83.8-62

Hydraulikabscheider

AQUA-PETROL sind zugelassene, innovative und zukunftssichere Mineralölabscheider mit hydraulischem Wirkprinzip. Die Abwassergrenzwerte werden bis NS10 rein hydraulisch durch die außergewöhnliche Strömungsdynamik erreicht.

Hydraulische Abscheider sind funktionssicher und wartungsfreundlich. Aufwendige Reinigungsarbeiten von verölten und verschmutzten Koaleszenzfiltermatten entfallen. Außerdem verringert sich das Aufstaurisiko im Abscheider, z. B. bei Starkregenereignissen.

Neue Kraftstoffe – neue Zulassung

Neben der Eignung für Biodiesel (E10/E85) wurde dem AQUA-PETROL vom DIBt-Berlin auch die Zulassung für moderne, biogene Kraftstoffe wie HVO100/Ethanol erteilt. HVO100 (Hydrotreated Vegetable Oil) sind biogene, paraffinische Dieselkraftstoffe, die zu 100 % aus erneuerbaren Rohstoffen wie Altspeiseölen, Pflanzenölen und tierischen Fetten synthetisiert werden.

Neue Warnanlage – mehr Komfort

TOPATEC bietet neue innovative Überwachungssysteme. Warnmeldungen können an Mobilfunkgeräte weitergeleitet werden. Außerdem kann mit diesem modernen Tool optional die Übertragung an Entsorgungs- oder Wartungsbetriebe erfolgen. Für Einbauorte ohne Stromversorgung sind akkubasierte Steuerungen lieferbar.

Neue Probenahmeschächte

Die DIN 1999 fordert für Abscheider geeignete Probenahmeeinrichtungen.

TOPATEC produziert seit 2026 neue modulare Probenahmeschächte im Rotationsverfahren. Diese ermöglichen den variablen Einbau passend zu den örtlichen Bedingungen. Varianten zu Einbautiefe oder Gefällesprung sind unproblematisch möglich. Die robusten PE-Probenahmeschächte werden standardmäßig leerlaufend mit Abdeckung B125, optional in D400 geliefert.

Warenlieferung und Einbau

TOPATEC Abscheider (i. d. R. Lagerware) eignen sich dank teleskopier- und neigbarer Schachtaufsätze zum Nachrüsten und für Neubauprojekte. Das geringe Behältergewicht ermöglicht die Anlieferung durch Speditionen **ohne Lastkran**.

Anlieferung mit LKW

Weitere Informationen:
www.topatec.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

VERBINDEN, WO ANDERE SCHEITERN

Fernco führt Innen-/Außen-Adapter in neuer Nennweite DN 400 ein

Betonrohre mit Fuß, bündig abgeschnittene Rohrenden oder auch einbetonierte Leitungen stellen auf der Baustelle besondere Anforderungen an die Verbindungstechnik. Genau dafür entwickelte Fernco den patentierten Innen-/Außen-Adapter. Die neue Nennweite DN 400 bedient nun verstärkt den Bedarf in großdimensionierten Tiefbau- und Infrastrukturprojekten.

Wenn herkömmliche Manschettendichtungen an ihre Grenzen stoßen, bietet Fernco mit dem Innen-/Außen-Adapter die Lösung. Er verbindet Rohre gleicher Nennweite sicher über die Innenseite – ideal bei komplexen Anschlusssituationen wie bündig abgeschnittenen Rohrenden, Betonrohren mit Fuß oder Rohren mit unebener Oberfläche. Der bewährte Steckverbinder ist nun auch in DN 400 erhältlich, einer typischen Dimension für Abwasser-Hauptrohre, große Regenwasserableitungen oder industrielle Versorgungsleitungen.

Neuer Maßstab für größere Rohrverbindungen

Seit seiner Markteinführung hat sich der patentierte Innen-/Außen-Adapter von Fernco als verlässliche Lösung in komplexen Anschlusssituationen etabliert. „Gerade im industriellen Rohrleitungsbau stößt man immer wieder auf schwierige, zeit- und kostenintensive Anschlusssituationen“, erklärt Roland Mertens, Produktentwickler bei Fernco. „Mit der neuen Größe DN 400 schließen wir diese Lücke im Markt und bieten eine einfache, sichere und zeitsparende Lösung – konkurrenzlos in ihrer Preisklasse.“

Den Adapter gibt es ab sofort in folgenden Größen:

Nennweite	Innendurchmesser	Außendurchmesser	Breite	Außenmaß
100	99 – 104,5	110	125	130
125	123 – 127	125	165	145
150	147,5 – 153	160	170	180
200	198 – 202	200	175	220
225/250	220 – 225	250	205	270
250	248 – 252	250	175	270
300	298 – 302	315	200	333
400	396 – 402	400	317	424

Technik, die überzeugt

Der Innen-/Außen-Adapter besitzt auf der einen Seite eine Gummimanschette aus EPDM mit angefasten Dichtlippen für einen gleichmäßigen Übergang ins Rohr. Auf der anderen Seite simuliert das schlagfeste ABS-Formteil das Spitzende eines handelsüblichen Kunststoffrohres für den weiteren Rohranschluss. Die Shore-Härte von 60, die Beständigkeit gegen Temperaturen von –40 bis +85 °C sowie die Erdreich- und Unterputzeignung unterstreichen die Einsatzmöglichkeiten für vielfältige Anwendungen.

Der Innen-/Außen-Adapter besitzt auf der einen Seite eine Gummimanschette mit angefasten Dichtlippen. Auf der anderen Seite simuliert das schlagfeste ABS-Formteil das Spitzende eines handelsüblichen Kunststoffrohres.

Geprüfte Sicherheit nach höchsten Standards

Wie alle Varianten des Innen-/Außen-Adapters wurde auch die neue DN-400-Ausführung im Entwicklungsprozess umfangreichen Prüfungen unterzogen. Mehrfache Passgenauigkeits- und Scherlasttests sowie Druckprüfungen belegen die hohe Belastbarkeit. Zusätzlich wurde die Baureihe durch die Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig (MFPA) fremdgetestet. Das Produkt erfüllt alle Prüfkriterien der DIN EN 295-4 und bietet damit geprüfte Sicherheit für den dauerhaften Einsatz – auch unter anspruchsvollen Betriebsbedingungen.

Montagefreundlich, flexibel, konkurrenzlos

Die werkzeuglose Montage gelingt in nur wenigen Minuten. Durch die integrierte Einschubsicherung wird eine sichere und passgenaue Installation gewährleistet, ganz ohne vorherige Reinigung der Rohraußenfläche. Der Adapter lässt sich außerdem direkt mit Muffen oder Manschetten von Fernco kombinieren und bietet damit höchste Flexibilität im System. Auch für Sanierungen oder nachträgliche Einbindungen bietet die Lösung enorme Vorteile, da sie ohne zeitintensive Umbauarbeiten schnell und zuverlässig auch in komplexen Anschlusssituationen eingesetzt werden kann.

Innovative Rohrverbindung in neuer Größe

Mit dem Innen-/Außen-Adapter in DN 400 erweitert Fernco sein Sortiment und schafft neue Möglichkeiten für bisher aufwendige Anwendungen. Im Fokus der Produktentwicklung stehen dabei die konkreten Anforderungen aus der Praxis. Auch die Erweiterung auf DN 400 greift Anforderungen aus dem Markt auf und unterstützt das Ziel, komplexe Rohrverbindungen auf der Baustelle so einfach und zuverlässig wie möglich zu gestalten.

Der Innen-/Außen-Adapter lässt sich direkt mit Muffen oder Manschetten von Fernco kombinieren und bietet damit höchste Flexibilität im System. Fotos: Fernco

REGENWASSERMANAGEMENT

PE-Wassertanks für vielseitige Einsatzmöglichkeiten

Sie möchten Wasser speichern, zurückhalten, behandeln oder versickern lassen? Dann brauchen Sie Tanks! Wir bieten diese in Form unserer großvolumigen PE-Tanks unter der Marke REWATEC an. Höchste Flexibilität gewährleisten die unterschiedlichen Charakteristika der Tankserien. Die Flachtanks NEO ermöglichen einen einfachen Einbau mit flacher Baugrube, und die zylindrischen Tanks bieten großes Volumen auf wenig Raum.

Aufgrund ihres geringen Gewichts bei hoher Stabilität sind sie vielseitig einsetzbar. Als Regenwassertank, Retentionstank, Tank zur Behandlung von Niederschlagswasser, Versickerungsrigole oder zur Lagerung von Wasser, wie z. B. Löschwasserbehälter und Abwasser-Sammelgrube.

Äußerst stabile PE-Wassertanks in flacher oder zylindrischer Bauweise mit Volumen von 10.000 bis 100.000 Liter

Hohe individuelle Anforderungen – das ist was für unsere Experten

Sie benötigen eine Spezialanfertigung für private, gewerbliche und öffentliche Anlagen? Je nach Ihren individuellen Anforderungen, dem Grundwasserspiegel, baulichen Gegebenheiten und weiteren Vorgaben entwickeln wir für Sie Sonderanfertigungen. Wir unterstützen Sie bei der Produktauswahl, planen mit Ihnen die optimale Tanklösung und stellen das geeignete Zubehör zusammen. Unsere detaillierten Zeichnungen erleichtern u. a. das Versetzen auf der Baustelle.

Mit unseren PE-Großtanks sind bereits zahlreiche private, gewerbliche und öffentliche Anlagen zur dezentralen Wasserver- und -entsorgung entstanden.

Wir machen viele Tanks möglich! Die REWATEC PE-Tanks werden in Deutschland aus recycelbarem Polyethylen gefertigt. 35 Jahre Garantie unterstreichen die Langlebigkeit der Tanks.

Die Flachtanks NEO haben ein Speichervolumen von 10.000 bis 55.000 Liter. Die zylindrischen Tanks gibt es von 15.000 bis 100.000 Liter. Für größere Volumina und bei baulichen Begrenzungen ist die Kopplung mehrerer Tanks durch Stutzen problemlos möglich. Bei besonders schwierigen Einbauverhältnissen bieten wir unsere Produktlinie X-Line mit noch dickeren Tankwänden an. Sie sind in hohes Grundwasser einbaubar, und auch der Einbau in Lehmböden ist ohne Drainage möglich. Die Materialeigenschaften von PE erlauben auch individuell erstellte Anschlüsse, Abläufe und je nach Einsatzzweck weitere Komponenten.

Unter dem Dach der kanadischen Unternehmensgruppe Premier Tech gestalten wir Wassertechnologie mit deutschem Know-how und Produktion in Mecklenburg-Vorpommern.

Einfaches Handling: Die PE-Flachtanks NEO lassen sich einfach mit einem Aushubbagger transportieren und benötigen nur eine flache Baugrube (Fotos: Premier Tech Water and Environment GmbH)

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

WASSER FINDET IMMER SEINEN WEG

Wir sorgen dafür, dass es der richtige ist

**Weniger Einbauhöhe. Mehr Leistung.
Seit über 40 Jahren.**

Seit über 40 Jahren entwickelt Picker Betonwerk leistungsstarke Entwässerungssysteme für Kommunen, Straßenbau und den Tiefbau.

- Robuste Betonqualität
- Kurze Einbauzeiten
- Sonderlösungen
- Individuelle Fertigung

Für alle, die auf Dauer bauen

- Hofabläufe
- Straßenabläufe
- Sonderlösungen
- Individuelle Fertigung

SAT002 – Spezialabläufe mit Trennsystem, Belastungsklasse E 600 kN, Maße: 30 x 30 x 44,5 cm Wasser/Silage

SKS001 – einteilige Hofabläufe Kl. E 600 kN, KG Muffe 150, Maße: 30 x 30 x 43 cm

HN004 – einteilige Hofabläufe Kl. B 125 kN, Rinnenform, Stich 2,0 cm, Maße: 30 x 30 x 40 cm

MSK003 – einteilige Straßenabläufe Kl. D 400 kN, Maße: 30 x 50 x 74 cm, monolithischer Ablauf

**Einteiliger Straßenablauf.
Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- Belastungsklasse D 400 kN – geeignet für stark befahrene Flächen
- Kompakte Bauform 30 x 50 x 52 cm – platzsparend & effizient
- Pultform – optimierte Wasserführung
- Maschinenfertigung – gleichbleibende Qualität & hohe Verfügbarkeit
- Einbauvorteile – Zeitersparnis beim Einbau und geringer Personalaufwand

Unsere Besten

Qualität ist kein Zufall

HN002K

Einteilige Hofabläufe konisch / Pultform

HN002k: 30x30 cm, Höhe 40 cm, KG Muffe 100 Kl. B 125 kN

MSK003-kurz, Größe 30 x 50 cm, Höhe 52 cm, Kl. D 400 kN – Pultform

Weitere Informationen:
www.betonwerk-picker.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

TRAGFÄHIG STATT TEUER

Wie Geobaustoffe Bodenaustausch überflüssig machen

Weiche Böden, schwere Lasten, enge Termine – auf vielen Baustellen kostet die klassische Bodenverbesserung Zeit und Geld. Geogewebe und Geogitter bieten eine wirtschaftliche Alternative.

Bevor auf einer Baustelle die eigentlichen Arbeiten beginnen können, braucht es tragfähige Zuwegungen für Baumaschinen und Schwerlastverkehr. Auf feinkörnigen, bindigen oder weichen Böden führen Baustraßen und BE-Flächen jedoch häufig zu Spurrillen und Verformungen. Deshalb lohnt sich bereits in der Planungsphase eine genaue Einschätzung von Tragfähigkeit, Bodenart und den zu erwartenden Lasten, um festzustellen, ob und in welchem Umfang sich der Bodenaustausch vermeiden lässt.

Bewehrung statt Bodenaustausch

Zwischen Untergrund und Tragschicht verlegt, bewehren Geogewebe und Geogitter die Tragschicht: Einwirkende Lasten werden über die Membranwirkung gleichmäßig verteilt, bei Geogittern zusätzlich durch die Verzahnung mit dem Tragschichtmaterial. So lässt sich die erforderliche Tragschichtdicke deutlich reduzieren, ohne dass die Tragfähigkeit leidet. Bei einem großen Bauprojekt sicherte BEFORCE Geogewebe die temporären Baustraßen auf weichen, inhomogenen Böden – ohne größere Mengen Schotter als Bodenaustausch. So ließen sich die Zuwegungen trotz enger Zeitpläne schnell und kosteneffizient herstellen und die schweren Transportfahrzeuge sicher abwickeln. Bei der Erweiterung eines Windparks kam BEGRID TG in Kombination mit BEGRID TGV als Trenn- und Filterlage zum Einsatz. Aushub, Bodenentsorgung sowie Lieferung und Einbau von Ersatzmaterial entfielen komplett.

Der wirtschaftliche und ökologische Nutzen

Eine reduzierte Tragschichtdicke bedeutet weniger Material, weniger Lkw-Fahrten und einen geringeren CO_2-Ausstoß. Die mechanische Trennlage zwischen Tragschicht und Untergrund beugt zudem Spurrillen vor und erleichtert den bei temporären Baustraßen meist ohnehin vorgeschriebenen Rückbau: Das Tragschichtmaterial lässt sich dabei sortenrein wiederverwenden. Wer den Unterbau bereits in der Planungsphase mitdenkt, kann in vielen Fällen auf einen kostenintensiven Bodenaustausch verzichten. Bei Fragen zu Anwendung und Ausführung stehen Ihnen die technischen Fachberater von BECO BERMÜLLER gerne zur Seite. Wir begleiten Sie von der Planung und Ausschreibung über die Einweisung und Erklärung der Bauverfahren bis zur Überwachung der fachgerechten Ausführung.

Weitere Informationen unter **beco-bermueller.de**

Für jede Untergrundsituation steht das passende Produkt zur Verfügung

BEFORCE Geogewebe – für weiche, schlecht tragfähige Böden. Es passt sich flexibel dem Bodenprofil an und übernimmt neben der Bewehrung auch eine trennende Funktion.

BEGRID TG Geogitter – für gering bis schlecht tragfähige Böden, vorrangige Wirkung: Bewehrung und Verzahnung mit dem Tragschichtmaterial.

BEGRID TGV – Verbundvariante aus BEGRID TG und Vliesstoff, wenn zusätzlich eine Trenn- und Filterwirkung benötigt wird.

BEGRID FLEX Geogitter – die richtige Wahl bei wechselnden oder extremen Untergrundverhältnissen. Als BEGRID FLEX NW ist es zudem als Verbundvariante mit Vliesstoff erhältlich, für eine zusätzliche Trenn- und Filterwirkung.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ACO COMBIPOINT SSA

Feststoffe zurückhalten, Wartungsaufwand reduzieren

Referenzobjekt in Kötz (Bayern): Einbau des SSA in einem Neubaugebiet zur Vorbehandlung für die Niederschlagsversickerung

Mit dem ACO Separationsstraßenablauf (SSA) lassen sich Feststoffeinträge aus Straßenabläufen wirksam reduzieren und Niederschlagswasser bereits am Entstehungsort behandeln. Basis des Systems ist der bewährte ACO Combipoint-Ablaufkörper, der durch einen Doppelstutzen und einen Separationseinsatz zum SSA erweitert wird. Die Kombination aus Straßenablauf und Schlammraum ermöglicht eine dreistufige Separation der im Niederschlag enthaltenen Feststoffe.

Intelligente Strömungsführung für maximale Feststoffrückhaltung

Kernstück des Systems ist eine Edelstahl-Einsatzkonstruktion zur gezielten Beruhigung des einströmenden Wassers. Sie reduziert Turbulenzen und verhindert, dass bereits abgesetzte Stoffe wieder aufgewirbelt werden. Dadurch verbessert sich die Rückhaltung von Feststoffen und die Vorbehandlung des Niederschlagswassers vor Versickerung oder Einleitung in nachgeschaltete Anlagen. Der SSA ist IKT-geprüft, erreicht einen AFS63-Rückhalt und kann gemäß DWA-A 102 für Flächen der Belastungskategorie II eingesetzt werden. Zudem entspricht das System den Anforderungen des Trennerlasses NRW.

Wartungsarm gegenüber Filtersystemen

Ein entscheidender Vorteil gegenüber vielen vergleichbaren Lösungen am Markt: Der ACO SSA kommt ohne Filterpatronen aus. Damit entfallen regelmäßige Filterwechsel sowie zusätzliche Wartungs- und Ersatzteilkosten. Die Reinigung erfolgt im Zuge der üblichen Wartung mit Spül- und Saugwagen. Der Schlammraum wird dabei ausgesaugt, wozu sich Schlammeimer und Turbulenzverminderer einfach entnehmen lassen. Das reduziert den Betriebsaufwand und sorgt für niedrige Lebenszykluskosten.

Der ACO Separationsstraßenablauf: für zukunftssichere Niederschlagsvorbehandlung

Mehr Informationen unter: https://www.aco-detego.de/produkte/kanalguss/strassenablaeufe/ablaufkoerper-combipoint/separationsstrassenablauf-combipoint-ssa

Referenzprojekt in Kötz

Wie das System in der Praxis funktioniert, zeigt ein Neubaugebiet im bayerischen Kötz. Dort setzt die Kommune auf die dezentrale Versickerung von Niederschlagswasser statt auf die Einleitung in das öffentliche Kanalnetz. Damit die Versickerungsanlagen langfristig leistungsfähig bleiben, muss der anfallende Niederschlag zuverlässig vorbehandelt werden.

Diese Aufgabe übernimmt der ACO SSA. Durch die effektive Feststoffrückhaltung wird das Niederschlagswasser bereits im Straßenablauf gereinigt. So werden nachfolgende Versickerungsanlagen entlastet und Schmutzeinträge in das Kanalnetz minimiert. Das Projekt zeigt, wie sich die Anforderungen an eine zukunftssichere Regenwasserbewirtschaftung mit einer wartungsarmen und wirtschaftlichen Lösung umsetzen lassen.

Der Turbulenzverminderer verhindert das Wiederaufwirbeln der abgesetzten Feststoffe im Schlammraum

Als Basis für den SSA dient der ACO Combipoint PE Ablauf

Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ACO DRAIN® STORMCLEAN

Bewährte Regenwasserbehandlung weitergedacht

Dank effektiver Reinigung des Niederschlagswasser nach DWA-A 138-1 eignet sich die ACO Stormclean Familie hervorragend im Straßenbereich zur Bewässerung der Baumstandorte

Mit der neuen ACO DRAIN® Stormclean überträgt ACO das bewährte Stormclean-Prinzip aus dem Schacht erstmals in die Linienentwässerung. Die lineare Regenwasserbehandlungsanlage ergänzt das Portfolio für eine kompakte, DWA-konforme Behandlung von schwach bis stark belasteten Flächen und ermöglicht eine vergleichsweise einfache Nachrüstung bestehender ACO DRAIN® Rinnensysteme.

Bewährtes System mit klarer Umweltwirkung

Die Anforderungen an die Behandlung von Niederschlagswasser aus Verkehrs- und Funktionsflächen steigen kontinuierlich. Mit ACO Stormclean im Schacht steht Planungsbüros, Kommunen und Bauunternehmen seit Jahren eine kompakte und bewährte DIBt-zugelassene Regenwasserbehandlungsanlage mit einer Anschlussfläche von 500 bis 3.000 m² zur Verfügung, die Sedimentation und Filtration durch eine Substratschicht kombiniert. ACO System entfernt zuverlässig abfiltrierbare Stoffe (AFS63), oft partikelgebundene Verunreinigungen wie PAK, Mikroplastik, Schwermetalle, Phosphate sowie Leichtflüssigkeiten und erfüllt die geltenden DWA-Regelwerke. Damit bildet ACO Stormclean im Schacht eine verlässliche Basis für den Schutz von Gewässern und Grundwasser.

Neue lineare Regenwasserbehandlung

Die neue Systemlösung für die Linienentwässerung: ACO DRAIN® Stormclean ist in Kombination mit den ACO DRAIN® Rinnensystemen Multiline oder PowerDrain ein lineares Regenwasserbehandlungssystem mit Filterkasten für eine Anschlussfläche von 100 – 400 m². Eine integrierte Vorbehandlung schützt die nachgelagerte Substratfilterstufe und sorgt für lange Wartungsintervalle. Das mehrstufige System hält abfiltrierbare Stoffe (AFS63), Schwermetalle, Mikroplastik und weitere typische Verkehrsflächenbelastungen sicher zurück. Die Reinigungsleistung der Anlage entsprechend der DIBt-Zulassungsgrundsätze wurde vom DIBt-genehmigten Prüflabor Aachener Prüfinstitut für Abwassertechnik (PIA) bestätigt. Dadurch werden die Anforderungen der relevanten Regelwerke DWA-A 138-1 und DWA-A 102-2 erfüllt. Dank der schlanken Bauform in Nennweite 150 eignet sich die Lösung besonders für städtische Räume, Infrastrukturprojekte und Anwendungen im GaLaBau, bei denen Platz ein entscheidender Faktor ist.

„Mit gutem Grund steigen die Anforderungen an die Regenwasserbehandlung. Nur muss diese zur städtebaulichen Realität passen. In der Tiefe ist Platz oft ein knappes Gut. Die oberflächennahe Behandlung sollte sich in den urbanen Raum ästhetisch einfügen. Unser Ziel mit ACO DRAIN® Stormclean: eine durchdachte, schlanke Gesamtlösung, die eine DWA-konforme Reinigungsleistung für alle Belastungskategorien verbindet. Dabei erfüllt jedes Bauteil als 2-in-1-Systemlösung seine spezifische Aufgabe. Die ACO DRAIN® Linienentwässerung als Oberflächenentwässerung und der Stormclean Filterkasten als integrierte kompakte Reinigungseinheit“, erklärt Moritz Gesterding, Geschäftsfeldleiter Abscheider & Pumpstation.

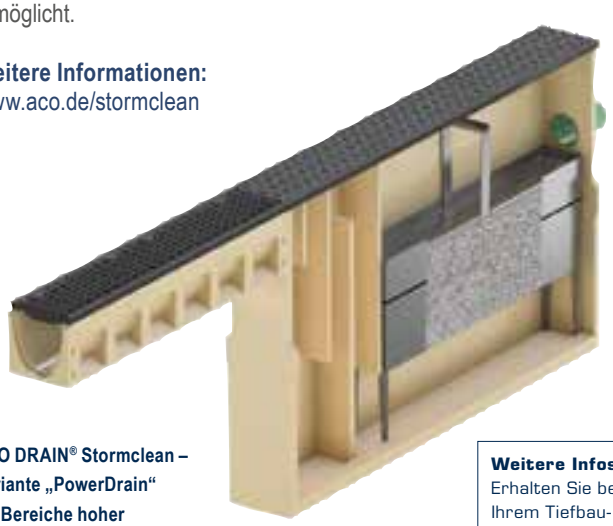
Sanierung bestehender ACO DRAIN® Rinnensysteme mit geringem Aufwand

Ein besonderer Vorteil für Kommunen, Planungsbüros und Bauunternehmen liegt in der Möglichkeit, bestehende ACO DRAIN® Rinnensysteme der Multiline oder PowerDrain Familie in der NW 150 gezielt zu sanieren und aufzuwerten. In vielen Bestandsprojekten ist die Linienentwässerung weiterhin funktionsfähig, erfüllt jedoch die heutigen Anforderungen an die Regenwasserbehandlung nicht mehr. Mit ACO DRAIN® Stormclean lässt sich die Entwässerung mit vergleichsweise geringem baulichem Aufwand zukunftsfit machen, ohne das komplette Rinnensystem erneuern zu müssen. Lediglich der bestehende Einlaufkasten wird durch die Behandlungseinheit ausgetauscht und ermöglicht so die Anpassung an aktuelle DWA-Vorgaben, insbesondere im Hinblick auf AFS63 und Schwermetalle.

Ganzheitlicher Ansatz für zukunftsfähige Regenwasserbewirtschaftung

Mit der Kombination aus ACO Stormclean im Schacht und ACO DRAIN® Stormclean bietet ACO ein abgestimmtes Systemportfolio für unterschiedlichste Projektanforderungen. Beide Lösungen folgen dem Anspruch, Regenwasser nicht nur abzuleiten, sondern es wirksam zu reinigen. Dadurch werden Böden, Gewässer und Grundwasser nachhaltig geschützt und eine gezielte Verwendung des Regenwassers ermöglicht.

Weitere Informationen:
www.aco.de/stormclean



ACO DRAIN® Stormclean – Variante „PowerDrain“ für Bereiche hoher Verkehrslasten

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DIE CONCEPT ABWASSERSYSTEME

Vielfältige Möglichkeiten

CONCEPT HL Vortriebs ROHRE

aus PP-HM
für den grabenlosen Kanalbau
und Kanalsanierung

BAHNZULASSUNG

FILM

NEU

HDJ HEAVY DUTY JACKING PIPE

Neu, bei gleichbleibender Qualität und mit mehr Sicherheit für Ihr Projekt, erweitert die neue MVR-Verbindung unser Portfolio an den bereits bekannten Verbindungsvarianten im Bereich Vortriebsrohre. Die neue Verbindung verfügt über eine einzigartige in die Rohrwandung integrierte Rasterverbindung und verfügt über Bahnzulassungen für den Einsatz im inneren und äußeren Druckbereich von Eisenbahnverkehrslasten.

Eine weitere Neuheit bildet die aus der MVR-Verbindung entstandene Rohrreihe Heavy Duty Jacking Pipe (HDJP). Hierbei handelt es sich um Vortriebsrohre mit einer Ringsteifigkeit von mindestens SN 128 und der Möglichkeit, hohe axiale Schubkräfte zu verwenden. Die HDJP-Rohre wurden bereits bei Pressbohrverfahren erfolgreich eingesetzt.

Neben den beiden Neuheiten können Sie auch weiterhin auf unser bewährtes Produktprogramm zurückgreifen.

Dieses umfasst Systeme für die grabenlose Sanierung und Erneuerung von Abwasserleitungen bis hin zum Altrohrzustand IIIa und den passenden Formteilen für die Anbindung der Hausanschlüsse und Anbindung an die bestehenden Schächte.

Des Weiteren Concept-Drain Sickerrohre sowie Spül- und Kontrollschächte mit Bahnzulassung für den Einsatz im inneren Druckbereich von Eisenbahnverkehrslasten und unseren bewährten Systemen für die offene Bauweise.

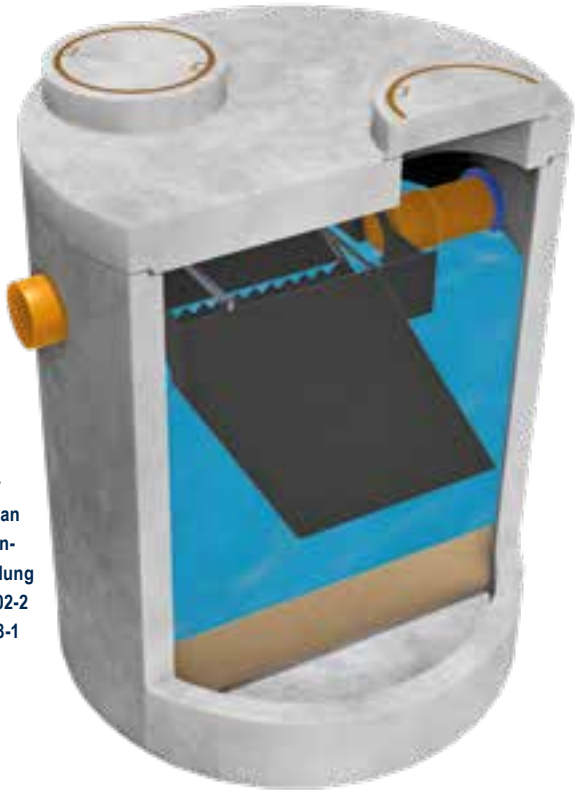
Weitere Informationen:
www.schoengen.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

GRUNDWASSERSCHUTZ DURCH FUCHS

Lamellenklärer FUCHS AgilClean

Mit ganzheitlicher Planung und Entwicklung in Sachen Umwelttechnik sorgt die Firmenfamilie FUCHS beim Neubau eines Lebensmittelmarktes in Waldbrunn (Neckar-Odenwald-Kreis) für wirtschaftliche und schnelle Baufortschritte. Mit der Umplanung durch das FUCHS-Team wurde das Projekt für den Auftraggeber noch profitabler: Anstelle der ursprünglich angedachten konventionellen Sedimentationsanlage findet in Waldbrunn mit dem Lamellenklärer FUCHS AgilClean auch eine Produktinnovation ihren Einsatz. Gepaart mit einer Doppelpumpstation und einer exakt auf die angeschlossene Grundfläche ausgelegten Reinigungs- sowie Pumpleistung macht das Produkt-Duo den Neubau auch beim Ressourcenschutz fit für morgen.



Lamellenklärer FUCHS AgilClean – sichere Regenwasserbehandlung nach DWA-A 102-2 und DWA-A 138-1

Neu gedacht, besser gemacht

Verlässlich, wirtschaftlich, langlebig und kompakt: So leistet der neue Lamellenklärer zukünftig wichtige Dienste. „Bei diesem Projekt haben wir die vorangegangene Planung noch mal überarbeitet und im Sinne unseres Auftraggebers auf den AgilClean umgeschwenkt. Dieser ist gegenüber der zuvor geplanten Sedimentationsanlage deutlich kompakter in seiner Bauweise. Anstelle eines mehrteiligen Bauwerks ist unser Lamellenklärer monolithisch ausgeführt und damit einfacher in Sachen Handling und Montage bei gleicher Reinigungsleistung“, berichtet Andreas Kinzler, zuständiger Vertriebsleiter der FUCHS Fertigteilwerke Süd. Auch beim Pumpen- und Anlagenbau macht das FUCHS Know-how den Unterschied: So ist die vergrößerte Rohrleitungsdimensionierung ebenfalls ein Part der neuen Projektierung.

FUCHS Doppelpumpstationen werden vollständig vormontiert geliefert

Werte, die überzeugen

Mit dem AgilClean bietet FUCHS nicht nur eine sichere Anlage zur Regenwasserbehandlung gemäß DWA-A 102-2 und DWA-A 138-1, sondern auch geprüfte Sicherheit für den Rückhalt von Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW) vor Eintrag in ein Gewässer. Der Lamellenklärer erhielt seine Zertifizierung nach beiden Prüfungen gemäß DiBt-Grundsätzen bei der PIA in Aachen. Dabei erreichte der FUCHS AgilClean in einem Rundbehälter DN 2.000, als dezentrale Anlage mit 4.000 m² anschließbarer Fläche, einen AFS63-Rückhalt von 77,5 %, einen AFS-Gesamtrückhalt von 89 % sowie einen Rückhalt der MKW von 93,2 %. Damit übertrifft er alle geforderten Wirkungsgrade aus der DWA-A 102-2 in den Kategorien I – III sowie den Anforderungen für die Behandlung von Flächen vor Einleitung ins Grundwasser gem. DWA-A 138-1.

Schon lange bewährt

Das Bauvorhaben im Neckar-Odenwald-Kreis ist nicht das erste Projekt, bei dem die Innovation aus dem Hause FUCHS in Sachen Grundwasserschutz zeigen kann, was in ihr steckt. Als Nachfolger des bewährten FUCHS AgilEX steht Planungs- und Ingenieurbüros, Kommunen oder privatwirtschaftlichen Auftraggebern mit dem Agil Clean eine vielseitige Produktlösung zur Verfügung: Mit und ohne Dauerstau konfigurierbar, passt er sich stets den örtlichen Gegebenheiten an. Wie etwa auch in Amberg, wo der neue Lamellenklärer seine Premiere bei einem Bauvorhaben feierte. Die Erweiterung des Gewerbegebiets in der Vils-Stadt basiert auf den LILA-Produktlösungen aus der FUCHS Umwelttechnik.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

KABELSCHUTZROHRSYSTEM AUS PE-HD

Für die Leitungsführung im Außenbereich bei Photovoltaikanlagen

Großflächige Photovoltaikanlage mit ca. 24.500 m HEKASOL Kabelschutzrohr

Die Verlegung von Kabelleitungen bei Photovoltaik- und Solaranlagen im Außenbereich erfordert einen besonderen Schutz gegen mechanische Belastungen, UV-Einwirkung und sonstige Witterungseinflüsse. Das Kabelschutzrohrsystem HEKASOL wurde als flexibles Well- bzw. als flexibles Verbundrohr für die unterschiedlichen Anwendungen in Solar- und Photovoltaikanlagen entwickelt. Für eine deutlich höhere UV-Stabilität gegenüber herkömmlichen Kabelschutzrohren verfügt HEKASOL über einen speziellen UV-Schutz. Selbst unter intensiver Sonneneinwirkung ist ein Langzeitschutz von mehr als 10 Jahren gegeben. Der Werkstoff PE-HD hat eine außergewöhnlich gute Schlagzähigkeit. Damit ist der Kabelstrang während der Bauphase und dem eigentlichen Betriebszustand mit dem Schutzrohr wirksam gegen Beschädigungen wie Bruch- oder Rissbildung geschützt. Eine Druckfestigkeit F ≥ 750 N bei den Nennweiten ≥ DN 40 verleiht dem Schutzrohr eine hohe Stabilität. Die Schutzrohre HEKASOL sind in Ringbunden verfügbar. Neben der der Sonneneinstrahlung ausgesetzten oberirdischen Verlegung ist natürlich auch ein erdverlegter Einsatz innerhalb der Anlagen möglich. Die zulässigen Lastfälle sind zu berücksichtigen.

Die Kabelschutzrohre HEKASOL aus PE-HD werden Nennweiten-bezogen in zwei Rohrgeometrien hergestellt:

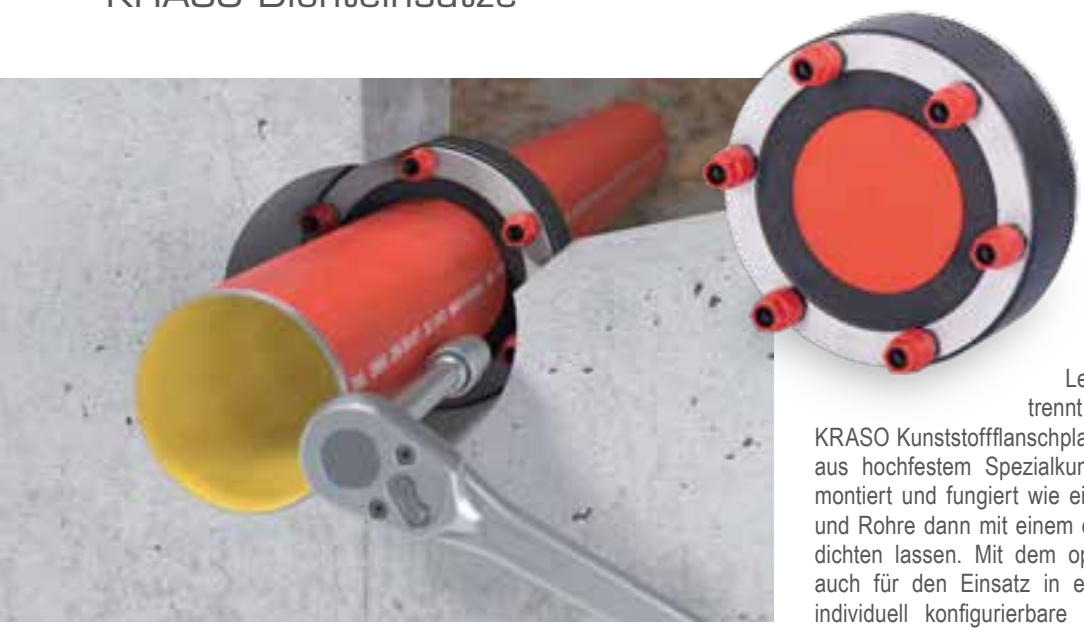
- **Die Nennweiten DN 20, DN 25, DN 32 und DN 40 sind als Wellrohr (innen und außen gewellt) verfügbar. Damit sind diese Nennweiten sehr flexibel und können mit kleinen Radien r ≤ 20 cm bei engen Verbindungen der Solarpanelen eingesetzt werden.**
- **Die Nennweiten DN 40, DN 50, DN 63 und DN 75 werden als Verbundrohr (innen glatt / außen gewellt) hergestellt. Damit werden diese vorzugsweise bei der großflächigen Verbindung der Module innerhalb der gesamten PV- bzw. Solaranlage verwendet.**

Flexible Leitungsführung nach Anordnung der installierten Photovoltaikmodule

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ABDICHTUNG EINFACH NOCH BESSER

KRASO Dichteinsätze



Die DrehmomentKontrollMutter KRASO DKM macht einen Drehmomentschlüssel überflüssig

Überall dort, wo Kabel, Rohre und andere Medienleitungen ein- oder ausgeführt werden müssen, besteht die Gefahr von Undichtigkeiten in der Gebäudehülle. Drückendes Wasser oder unbemerkt eindringendes Gas, wie das geruch- und geschmacklose Radon, können zu immensen Schäden am Gebäude führen oder die Gesundheit gefährden. Jede Durchdringung der Gebäudehülle muss daher fachmännisch abgedichtet werden. Eine gängige und effiziente Lösung sind Dichteinsätze, mit denen sich zu verlegende oder auch bestehende Leitungen abdichten lassen. Das Prinzip ist einfach: Zwei über Bolzen verbundene Edelstahlplatten pressen das mittige Dichtungsgummi zusammen, das sich so nach innen an die Medienleitung und nach außen in das Futterrohr oder die Kernbohrung drückt.

Je nach Ausführung erreichen KRASO Dichteinsätze eine Dichtigkeit von bis zu 10 bar gegen drückendes Wasser, sie erfüllen die Anforderungen für Radonvorsorgegebiete gem. FHRK Merkblatt MB 101 und sind mit dem Quality-Siegel des FHRK e.V. ausgestattet. Neben extrastarken Klemmplatten, aufgeschweißten Bolzen statt durchgesteckter Schrauben und einem speziellen Dichtungsgummi zeichnen sich KRASO Dichteinsätze durch die DrehmomentKontrollMutter KRASO DKM aus. Diese besitzt ein vordefiniertes Drehmoment und macht den Einbau besonders einfach.

Der KRASO Dichteinsatz Universal DD für Durchmesser von 80 bis 250 mm besitzt die stufenlose Scheibentechnik, mit der sich das Dichtungsgummi an verschiedenste Außendurchmesser von Kabeln oder Rohren anpassen lässt. Mit dieser Lösung lassen sich bereits die allermeisten Anwendungsfälle abdecken. Mit der geteilten Version lassen sich bestehende Leitungen abdichten, und auch für gerippte Medienrohre gibt es KRASO Dichteinsätze zur Innen- und Außenabdichtung.

Für spezial gelagerte Sonderfälle bietet KRASO den Dichteinsatz Typ SD, der sich individuell für eine oder mehrere Medienleitungen mit verschiedenen Außendurchmessern konfigurieren lässt und in der Regel innerhalb von 24 Stunden versandfertig ist. Mit dem Dichteinsatzkonfigurator von KRASO lässt sich online oder per App der passende Dichteinsatz schnell und einfach ermitteln.

KRASO Dichteinsatz Universal DD mit stufenloser Scheibentechnik zur Anpassung an den benötigten Außendurchmesser

Nicht immer kann ein Dichteinsatz direkt zum Einsatz kommen: wenn Futterrohr oder Kernbohrung fehlen oder Leitungen bereits bestehen und nicht getrennt werden können. Dann bedarf es der KRASO Kunststoffflanschplatte Typ KFP – geteilt –: Die Flanschplatte aus hochfestem Spezialkunststoff wird nachträglich vor der Wand montiert und fungiert wie ein geteiltes Futterrohr, in dem sich Kabel und Rohre dann mit einem entsprechenden KRASO Dichteinsatz abdichten lassen. Mit dem optionalen Folienflansch ist diese Lösung auch für den Einsatz in einer Flächenabdichtung geeignet. Diese individuell konfigurierbare Lösung – mit / ohne Folienflansch, geteilt / ungeteilt, einfach / mehrfach – macht die nachträgliche Abdichtung von Kabeln und Rohren im Bestand kostengünstig, schnell und sicher.

KRASO Dichteinsätze zum direkten Einsatz in der Kernbohrung

Individuelle und geteilte Ausführung

KRASO Dichteinsatz Typ SD-E (exzentrisch) und KRASO Kunststoffflanschplatte Typ KFP – geteilt – im Zusammenspiel zur Abdichtung vor der Wand

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

STARKREGEN SICHER MANAGEN

mit der ACO Pfuhler Rinne

Einbau der ACO Pfuhler Retentionsrinne – Profil 50 R auf Schwerlastflächen wie Busbetriebshöfen

Pfuhler Retentionsrinne verbindet Schwerlastentwässerung mit kontrollierter Rückhaltung

Starkregenereignisse, steigende Anforderungen an den Gewässerschutz und der Bedarf an belastbaren Infrastrukturlösungen stellen Handel und Bauunternehmen vor große Herausforderungen. Gefragt sind Systeme, die große Wassermengen schnell aufnehmen, zuverlässig ableiten und gleichzeitig zur Entlastung von Kanalisation, Versickerungsflächen oder Wassergräben beitragen können. Genau hier setzt die ACO Pfuhler Rinne an: als monolithische Entwässerungslösung für Regenwassermanagement im Schwerlastbereich. Die Pfuhler Retentionsrinne übernimmt je nach Planung nicht nur die klassische Ableitung von Oberflächenwasser, sondern auch die Rückhaltung. Niederschlagswasser gelangt von der Oberfläche in die Rinne und wird im Retentionsraum gezielt zwischengespeichert. Die Übergabe an die Grundleitung erfolgt kontrolliert, sodass Starkregenspitzen reduziert werden können. Nach Ende des Niederschlagsereignisses läuft die Rinne kontinuierlich leer.

Praxisgerechte Lösung für stark belastete Flächen

Für Handel und Bauunternehmen bietet das System damit eine praxisgerechte Lösung, wenn auf stark belasteten Flächen hohe Entwässerungsleistung und zusätzliches Retentionsvolumen gefordert sind. Je nach Profilgröße kann das Profil bis zu 462 Liter pro Meter zwischenspeichern und schafft damit einen definierten Puffer bei großen Wassermengen. Durch verschiedene Querschnittsprofile lässt sich die Entwässerungs- und Retentionsleistung projektbezogen skalieren. Auch in der Ausführung überzeugt die Pfuhler Rinne durch ihre massive Bauweise und den Einsatz vorgefertigter Elemente. Die Fertigteile unterstützen eine effiziente Verarbeitung auf der Baustelle und sorgen für planbare Qualität unter kontrollierten Produktionsbedingungen. Damit eignet sich das System besonders für Projekte, bei denen robuste, passgenaue und dauerhaft belastbare Lösungen gefragt sind. Ein weiterer Vorteil ist die Zusammensetzung aus bewährten mineralischen Werkstoffen. Die Pfuhler Retentionsrinnen bestehen aus Stahlbeton und sind dadurch vollständig recyclingfähig. Die tatsächliche Verwertung hängt vom fachgerechten Rückbau, der sortenreinen Trennung und den örtlich verfügbaren Recyclingstrukturen ab. Wo technisch möglich und projektbezogen sinnvoll, können Sekundärstoffe aus dem Recycling eingesetzt werden. Die Produktlinie setzt zudem auf lokale Rohstoffbeschaffung und kurze Transportwege, soweit diese im jeweiligen Produktions- und Lieferkonzept realisierbar sind. Hinzu kommt die lange Nutzungsdauer: Die robusten Rinnen können 50 Jahre und länger im Einsatz bleiben. Für Bauunternehmen bedeutet das hohe Ausführungssicherheit, für den Handel ein starkes Sortimentselement im Bereich Tiefbau und Regenwasserbewirtschaftung.

Die Pfuhler Rinne zeigt, wie leistungsfähiges Regenwassermanagement im Tiefbau umgesetzt werden kann: belastbar, langlebig und ausgerichtet auf die Anforderungen von Starkregen, Hochwasser und Gewässerschutz.

Weitere Informationen:
www.aco-pfuhler.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

PLANTEX® ROOTPROTECTOR IN GUBEN

Eine praktische Lösung gegen Wurzeldruck

Einbau von Rootprotector in Guben

Rootprotector verhindert unerwünschten Wurzeldruck

Baumwurzeln wachsen auf natürliche Weise auf der Suche nach Wasser und Nährstoffen. Treffen sie dabei auf Straßen, Radwege oder andere befestigte Flächen, können sie Druck auf Asphalt oder Pflaster ausüben. Durch den Druck entstehen Schäden, bei dem sich die Oberfläche anhebt, Risse bildet oder absackt. Dies führt nicht nur zu gefährlichen Situationen für Verkehrsteilnehmer, sondern auch zu hohen Wartungs- und Instandsetzungskosten. Wurzelsperren bieten eine effektive Lösung, um diese Probleme zu vermeiden.

Wurzelaufbruch entlang der Infrastruktur

Infrastruktur in grünen Umgebungen ist besonders anfällig für Schäden durch Baumwurzeln – so auch in Guben. Die Stadt an der deutsch-polnischen Grenze verfügt über zahlreiche Straßen und öffentliche Bereiche, in denen Bäume in unmittelbarer Nähe zur Infrastruktur stehen. Um die Infrastruktur langfristig vor Schäden durch Wurzeldruck zu schützen, wurde nach einer Lösung gesucht, die Wurzelwachstum zuverlässig verhindert und sich gleichzeitig einfach verlegen lässt. Dabei war es wichtig, dass die Gesundheit der umliegenden Bäume sowie die Biodiversität erhalten bleiben.

Die Lösung: DuPont™ Plantex® RootProtector

Aus diesem Grund fiel die Wahl auf DuPont™ Plantex® RootProtector – die einzige wasserdurchlässige Wurzelsperre mit nachgewiesener Wasserdurchlässigkeit von 8 mm/s. Das Material kann sowohl vertikal als auch horizontal verlegt werden und schützt Pflasterflächen, Fundamente und Infrastruktur zuverlässig vor Schäden durch Baumwurzeln.

Gleichzeitig lässt das Vlies Wasser, Luft und Nährstoffe passieren und trägt so zur Erhaltung der natürlichen Bodenstruktur bei. Die dünnen Fasern aus 100 % recycelbarem Polypropylen sind besonders glatt und widerstandsfähig, sodass Wurzeln keinen Halt finden und nicht durch das Material hindurchwachsen können.

Einsatz in Guben

In Guben wurden rund 1,4 Kilometer DuPont™ Plantex® RootProtector entlang von Straßenabschnitten verlegt, an denen Baumwurzeln in der Vergangenheit Schäden an der Fahrbahn verursacht hatten. Dank der einfachen Verarbeitung konnte das Material zügig und mit minimalen Beeinträchtigungen für Anwohner und Verkehr installiert werden. Der Einsatz zeigt, dass sich DuPont™ Plantex® RootProtector in der Praxis als nachhaltige Lösung zur Vermeidung von Wurzelaufbruch bewährt. Durch den wirksamen Schutz der Infrastruktur bei gleichzeitigem Erhalt der natürlichen Wachstumsbedingungen der Bäume eignet sich das System hervorragend für Projekte in grünen und bewaldeten Umgebungen.

Interesse?
Möchten Sie mehr über DuPont™ Plantex® RootProtector erfahren oder ein individuelles, unverbindliches Angebot erhalten? Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne.

Tel.: +31 (0) 320 215 805

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

STAURAUMKANÄLE

Mehr Raum. Mehr Sicherheit. Mehr Effizienz.

Regenwasser intelligent managen - mit leistungsstarken Stauraumkanälen aus PP-Pragma.

Stauraumkanäle bieten sichere und strukturierte Lösungen zur Rückhaltung und Ableitung von Regenwasser. Sie entlasten Kanalnetze und tragen zu einer effizienten Wasserbewirtschaftung bei – insbesondere angesichts steigender Anforderungen an moderne Entwässerungssysteme.

Gefertigt aus dem hochwertigen PP-Pragma der Marke Pipelife, überzeugen die außen profilierten PP-Rohre durch hohe Stabilität, Belastbarkeit und Langlebigkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht.

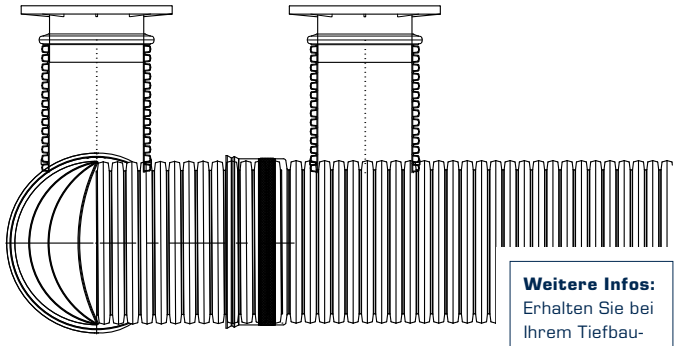
Pipelife Stauraumkanäle aus hochwertigem PP-Pragma bieten viele Vorteile:

- Leichterer Einbau gegenüber klassischen Werkstoffen
- Höhere Verlegeleistung pro Tag
- Geringere Einbaukosten
- Flexible Lösungen durch individuell vorgefertigte Bauteile
- Einsparen von großen Sonder-/Schachtbauwerken

PP-Pragma Stauraumkanal: Draufsicht und seitliche Ansicht

Jeder Stauraumkanal wird individuell ausgelegt und bereits im Werk komplett vorgefertigt. Alle erforderlichen Formteile, Anschlüsse und Schächte werden passgenau integriert, sodass eine schnelle und effiziente Montage auf der Baustelle gewährleistet ist. Das Ergebnis: hohe Planungssicherheit, reduzierter Montageaufwand und eine wirtschaftliche Gesamtlösung aus einer Hand – für Planer, Tiefbauer und Betreiber.

Nennweite	Rohrlänge	Ringsteifigkeit
DN 200 – DN 1400	3 – 6 m (Passstücke und Schachtaufbauten)	SN 10 SN 8 bei DN 1200 und DN 1400



Weitere Infos: Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

MEIERGUSS

VIER FRAGEN

Eine Antwort

DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET

mit der PLUS Familie

NEUGIERIG?

Film ansehen und mehr über die **PLUS** Familie erfahren.

» SCAN ME!

SCHUTZ AN SENSIBLER SCHNITTSTELLE

MEATEC-RV sichert Fassaden- & Türanschlüsse im Berliner Wohnquartier

Teil des Neubauprojekts in Berlin-Mahlsdorf mit insgesamt 35 Mehrfamilienhäusern und 248 Wohneinheiten

Barrierefreiheit durch niveaugleichen Übergang in den Belagsaufbau und zusätzliche Sicherheit durch Rostsicherung

Im Berliner Ortsteil Mahlsdorf entsteht entlang der Bisamstraße, Stralsunder Straße und Seidenschwanzstraße ein Neubauprojekt mit 35 Mehrfamilienhäusern und insgesamt 248 modernen Wohneinheiten. Davon werden 108 Wohnungen barrierefrei ausgeführt. Die Außenanlagen wurden vom Landschaftsarchitekten Jochen Garbe geplant.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den konstruktiven Details im Übergangsbereich von Fassaden, Fenstern, Türen und Terrassen. Eindringende Feuchtigkeit und Staunässe könnten hier zu Schäden im Sockel- und Anschlussbereich führen. Gefragt war daher eine Lösung, die den Feuchteschutz und die Hinterlüftung der Fassade unterstützt und zudem niveaugleiche Übergänge ermöglichen.

Für diese sensiblen Anschlussbereiche kommt das Drainagesystem MEATEC-RV aus verzinktem Stahl zum Einsatz. Großzügige Öffnungen im Elementkörper gewährleisten die Hinterlüftung der Fassadenkonstruktion. Die fassadenseitigen Öffnungen erleichtern gleichzeitig die Kontrolle und Revision der Abdichtung. Dadurch trägt MEATEC-RV zum dauerhaften Schutz der Tür- und Fassadenanschlüsse vor Feuchtigkeit und Staunässe bei. Zusätzliche Sicherheit an begehbaren und rollstuhlbefahrbaren Übergängen bieten die optionalen Rostsicherungen, welche eine zusätzliche Fixierung der Abdeckungen ermöglichen.

MEATEC-RV erfüllt zudem die Anforderungen der DIN 68800-2 „Holzschutz – Vorbeugende bauliche Maßnahmen im Hochbau“ und unterstützt barrierefreie Bauweisen gemäß DIN 18040, Teil 1 und 2. Das System ist in verschiedenen Nennbreiten und Höhen verfügbar und kann zudem auch in einer Ausführung aus Edelstahl verwendet werden. Dadurch lässt sich das System flexibel an unterschiedliche Einbausituationen anpassen.

Im Bereich der Fenster- und Türanschlüsse waren die MEATEC-RV-Elemente präzise in die vorhandene Konstruktion einzubinden. Die fachgerechte Montage erfolgte durch Brock Garten- und Landschaftsbau, der die unterschiedlichen Einbausituationen zuverlässig umsetzte. So greifen Landschaftsplanung, Bauausführung und technisch aufeinander abgestimmte Bauteile ineinander.

Montage des MEATEC-RV-Elements im Bereich eines bodentiefen Türanschlusses

Das Projekt in Berlin-Mahlsdorf zeigt, wie durchdachte Lösungen im Anschlussbereich zum dauerhaften Schutz der Gebäudesubstanz beitragen. MEATEC-RV verbindet Hinterlüftung und Revisionsfähigkeit mit normgerechtem Schutz.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ZEROWATERLOSS

Jeder Tropfen Wasser kühlt

Warum die aktuelle Hitzeperiode ein Umdenken im urbanen Wassermanagement erfordert

Nach der Hitzewelle im Juni 2026 deuten die Wettermodelle darauf hin, dass sich auch im Juli und August stabile Hochdrucklagen etablieren. Verantwortlich dafür ist die sogenannte „Omegalage“. Ein Wetterphänomen, das heiße und trockene Luftmassen über Mitteleuropa festhält und Hitzeperioden sowie zunehmende Trockenheit begünstigt. Für unsere Städte entsteht daraus ein mehrdimensionales Problem: Hitze und Trockenheit belasten Stadtgrün, Infrastruktur und Wasserreserven zunehmend, während Niederschlagswasser bei Starkregen meistens möglichst schnell über die Kanalisation abgeleitet wird, anstatt als wertvolle Ressource im Wasserkreislauf erhalten zu bleiben.

Ein Umdenken im urbanen Wassermanagement wird nötig. Regen muss direkt dort gespeichert werden, wo er fällt, um in Trockenheitsperioden wieder nutzbar gemacht zu werden, und Wasserverluste etwa durch Diebstahl oder Leckagen sind zu vermeiden.

VONROLL HYDRO hat im Rahmen des Mission Statements ZEROWATERLOSS das Forschungsprojekt BoRSiS (Boden-Rohr-System als innovatives Element der klimaangepassten Stadtentwicklung) der Hochschule Ruhr-West unter der Leitung von Prof. Dr. Markus Quirmbach unterstützt. Entstanden ist ein hochinnovatives

Leichlingen Rohreinbau

Rohr-Graben-Design, welches Regenwasser nicht als Abwasser beseitigen, sondern als Resssource erhalten will. An der Friedensstraße in Leichlingen wurde das Produkt im Rahmen eines Pilotprojekts einem Proof-of-Concept-Test unterworfen.

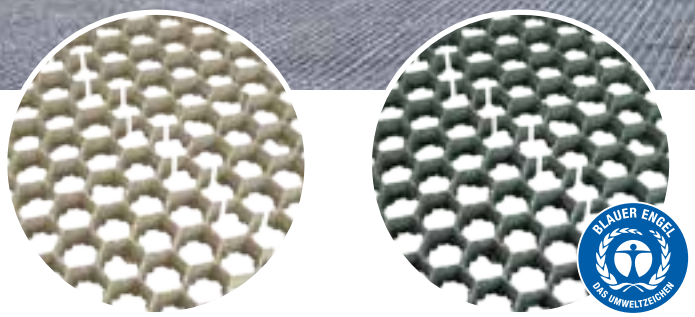
Herzstück des Projektes ist ein neu entwickelter, multifunktionaler Rohrgraben. Zum Einsatz kommen Duktilgussrohre in der Dimension DN 300 nach DIN EN 598 mit Zementmörtelumhüllung (ZMU) nach DIN EN 15542 sowie wurzelfester Steckmuffenverbindung nach EN 17970. Die Wahl des richtigen Abwasserrohres ist für die Wasserökologie und für die Projektökonomie von zentraler Bedeutung: Wo Kunststoffrohre Microplastics und Weichmacher ins gesammelte Wasser abgeben, ist das Duktilgussrohr beständig. Kommt hinzu, dass Duktilguss ohne jegliche Degradierung recycelt werden kann und gegen Wurzeleinwuchs optimal resistent ist und damit die Lebensdauer von Infrastrukturen maximiert. Die Rohrleitung wird in ein grobkörniges Vulkatec-Substrat (16/32 mm) eingebettet, das aufgrund seiner hohen Porosität als dauerhaft belüfteter, erweiterter Wurzelraum dient und gleichzeitig ein hohes Wasseraufnahmevermögen besitzt. Ein Geotextil umschließt den Wurzelraum und bildet den Übergang zur Ausgleichsschicht sowie zu den Rockflow WM2005 Steinwolle-Elementen.

Über einen Wassereinlasskanal wird Niederschlagswasser gezielt in dieses Speichersystem eingeleitet. Die Rockflow-Elemente nehmen große Wassermengen auf und stellen sie dem Wurzelraum zeitverzögert als Wasserdepot zur Verfügung. Ergänzt wird das System durch einen Entlüftungskanal, der eine dauerhafte Sauerstoffversorgung des Wurzelraums sicherstellt und damit optimale Bedingungen für die Entwicklung der Baumwurzeln schafft.

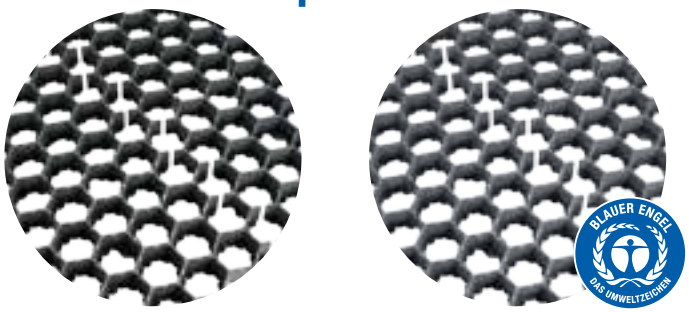
Erfolgreiche ZEROWATERLOSS-Strategien fokussieren nicht allein auf die Infrastruktur der Trinkwasserversorgung, sondern nutzen auch das Regenwasser, z. B. wie in Leichlingen zur Verbesserung des urbanen Klimas an Hitzetagen.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

Für stabile, wasserdurchlässige und befahrbare Flächen



Golpla® XL



www.blauer-engel.de/uz30a

Vertrag-Nr.: 42940 und Vertrag-Nr.:42939

Vorteile

- **hohe Versickerungs- und Verdunstungsrate**
- **natürliche Optik**
- **vielseitig einsetzbar**
- **geringes Gewicht, einfach zu verlegen**
- **an der Einbaustelle zuschneidbar**
- **an geschwungene Formen anpassbar**
- **wartungsarm**
- **wirtschaftliche Lösung**
- **Umweltzeichen Blauer Engel**

Mit der Golpla® XL Oberflächenbefestigungsplatte lassen sich belastbare Verkehrs- und Nutzflächen schaffen, ohne die natürliche Versickerung von Regenwasser einzuschränken. Das innovative System aus recyceltem Kunststoff kombiniert hohe Stabilität mit sehr guter Wasserdurchlässigkeit und bietet damit eine zukunftsfähige Alternative zu vollständig versiegelten Flächen.

Mehr Informationen zu Golpla® XL von Funke finden Sie hier.

Infrastruktur braucht Vordenker

Funke Gruppe

METZGER BAUSTOFFE

Dortmund - Im Karrenberg 2-8
Hamm - Schmiedestr. 3
Kamen - Wilhelm-Bläser-Str. 5
Klipphausen - Schwabacher Str. 8
Lünen - Kupferstr. 48
Schwerte - Osthellweg 15
www.metzgerbaustoffe.de

FACHGRUPPE TIEFBAU